Vater sein, das ist schon schwer..es zu werden, glatt noch mehr!

Teti will ein Kind, Zadei ist dafür und damit gehen die Probleme los...*g*

Von AssassinsAtu

Kapitel 9: Aussprache

"Aussprache"

Author´s Note: Endlich mal wieder Zeit zum Schreiben... XD und mit Adversus "Berühr mich nicht" gelingt es mit endlich wieder n.n ich hatte soviel zu tun, die Schule hat begonnen, ich habe Karatetraining dreimal die Woche, endlich einen sehr sehr lieben Freund *kisu, Schatz* und bin jeden Tag erst um 6 daheim... gomen neeeee, minnasan! *snifz*

+++++

Teteiyus weinte sich in den Schlaf.

Alles war schief gegangen, sein schöner Plan zunichte gemacht. Nichts war so gelaufen, wie er, der ewige Perfektionist, es gewollt hatte. Alles zerstört von einer unbedachten Äußerung dieses Dämonen, dem sein kaltes Herz gehörte.

Verdammt, verdammt....

Eine zierliche Hand krallte sich ins Kissen, schlug immer wieder darauf ein.

"Zadei..."

Teteiyus schluchzte haltlos, schniefte wie ein kleines Kind. Sein Körper schmerzte noch immer von der Umwandlung, seine Eingeweide schienen sich ineinander verknäult zu haben, brachten ihn dazu, diesen Frauenkörper zu hassen.

Ein vorbeihuschender Schatten vor dem Fenster ließ den Engelsdämon aufblicken und schwach gegen das Sonnenlicht blinzeln.

Zadei war es, der da draußen auf der Balustrade entlang spazierte und sich wohl nicht hereintraut. Sonst war dieser Balkon recht praktisch, wenn man ungesehen von Zimmer zu Zimmer gelangen wollte, doch musste er jetzt ausgerechnet da stehen bleiben?

Schamhaft mit dem Laken bedeckt huschte Teteiyus ins Halbdunkel neben den wuchtigen Kleiderschrank und suchte eiligst angemessene Kleidung. Es war Zeit, zu reden.

Zadei saß auf der Brüstung des steinernen Balkons und wartete. Er musste jetzt da rein gehen und endlich klären, dass er es nicht so gemeint hatte, das es ihm leid tat und das er ein Arsch war, dermaßen abwertend über Teteiyus ... nun ja, Körpereinsatz zu reden. Doch es gab ein Problem, und das war sein verdammter Stolz. Er KONNTE einfach nicht dem gegenüber treten, den er zwar liebte, der ... besser, die früher ebenso kalt und stolz mit ihm gespielt hatte.

"Du machst mich wahnsinnig, Teti-chan..."

"Das Kompliment gebe ich gern zurück, Zadei-sama." ertönte es plötzlich hinter ihm. Einen misstrauischen Gesichtsausdruck aufgelegt wandte Zadei sich um und starrte das fragile Geschöpf an, das da stand, gewandt in hellblaue Seide, die unverkennbar weiblichen Formen durch das körperbetonte Gewand noch hervorgehoben. Es war immer noch unfassbar, so unfassbar, das Zadei mürrischer antwortete, als er wollte: "Was willst du, Teti... du solltest doch schlafen!"

"Schwer, wenn jemand ständig herumhuscht, meinst du nicht auch?" erwiderte Tetei ungerührt.

Eine unsichtbare Mauer schien sich zwischen ihnen aufgebaut zu haben. Zadei in seiner unerträglichen Aufdringlichkeit und sein misstrauisches Knurren brachten Tetei zur Weißglut, dass er jedoch im Gegensatz zu dem Dämonengeneral verbergen konnte. Warum konnte Zadei sich nicht einfach entschuldigen?

"Werd nicht frech. Ich wars nicht, der auf diese Schnapsidee gekommen ist."

Zadei hasste es, geistig wie körperlich zu unterliegen.

"Schnapsidee... so nennst du es also, wenn dein Geliebter alles aufgibt, alles für einen ungehobelten Klotz wie dich."

Keinerlei Gefühlsregung außer eisige Kälte war aus der hellen Stimme zu vernehmen. Tetei war vollkommen ruhig, keine Anzeichen des Sturms, der in ihm tobte. Wut und Trauer ließen Tränen in seinen Augen aufsteigen, so abrupt, das er heftig blinzeln musste, sich nicht zu verraten.

"Warum, Zadei? Warum machst du alles kaputt...."

"Kaputt? Wenn ich dich erinnern darf, *du* hast mir Vorwürfe gemacht, *du* hast nicht gewollt, dass ich dich sehe, dir beistehe. Wer trägt die Schuld, he, Teti-chan?"

Er wusste nicht, dass jedes Wort so verletzend wie Pfeilspitzen in das Herz des Geflügelten drangen. Fast unmerklich bebte der schmale Leib von unterdrückter Wut, zaftgliedrige Hände ballten sich zu Fäusten. Es war nicht fair...

Tränen schimmerten in Teteis Augen, als er sich umwandte und zurück in die wärmende Sicherheit des Bettes floh, den ratlosen Dämonengeneral auf dem steinernen Balkon zurückließ...

+++++

Meine Lieblingsfolter, kurze Kapitel XD

Ich esse jetzt meinen Schafskäsedöner und sehe dann mal, ob ich noch ein paar Zeilchen im nächsten Chap anfange... *eg* *schmatz*

Tipp: Man gehe Hand in Hand mit Schatz (ebenfalls wie man selbst in schwarz und Ledermantel und etwaige andere nette Gothicsachen gewandet XD) in einen Dönerladen und verlange Futter. Gibt echt interessante Blicke XD